

Bünting-Gruppe setzt Anforderungen der Europäischen Masthuhn-Initiative um Maßnahmen für höhere Tierwohlstandards bis 2026

Nortmoor – Mit dem Beitritt zur Europäischen Masthuhn-Initiative hat sich die Bünting Unternehmensgruppe 2021 zur Umsetzung strengerer Mindeststandards im konventionellen Bereich der Hühnermasthaltung bereit erklärt. Eine positive Zwischenbilanz zieht jetzt das Category Management (CM). Dieses ist durchgehend mit den Lieferanten in Gesprächen, um die gesteckten Ziele zu erreichen.

Als regional verwurzelttes Unternehmen setzt sich Bünting schon seit Langem für ein verantwortungsvolles Handeln in der Beschaffung von Lebensmitteln ein. „Wir bieten bereits seit drei Jahren Schweinefleisch der obersten Haltungsstufe 4 an. Rindfleisch in der gleichhohen Qualität gibt es seit diesem Jahr in allen unserer Märkte“, betont das Category Management. Weiterhin verkaufen die Verbrauchermärkte der Unternehmensgruppe schon jetzt Geflügelfleischprodukte, die den hohen Anforderungen der Europäischen Masthuhn-Initiative erfüllen. Auch hier ist die Zahl der angebotenen Geflügel-Produkte gestiegen.

Die Bünting Vertriebslinien werden bis 2026 für alle konventionellen, frischen und gefrorenen Produkte der Eigenmarken, die 50 Prozent Hähnchenfleisch oder mehr enthalten, sowie für die konventionelle Ware in den Theken, ausschließlich Fleisch beziehen, das den Anforderungen der Europäischen Masthuhn-Initiative entspricht. „Als ein regional verwurzelttes Unternehmen sind wir uns der Verantwortung in Sachen Umwelt und Tierschutz bewusst. Mit unserem aktiven Beitrag schaffen wir Fakten und gehen den nächsten Schritt“, erklärt das Category Management.

Klare Kriterien und unabhängige Kontrollen für mehr Tierwohl

Der Kriterienkatalog der Initiative sieht die Umsetzung umfangreicher Maßnahmen zur Förderung einer artgerechteren Tierhaltung vor. Konkret werden unter anderem eine geringere Besatzdichte, eine verbesserte Ausstattung der Hühnerställe mit Sitzstangen und Beschäftigungsmöglichkeiten sowie eine verbesserte Luftqualität im Maßnahmenpaket reglementiert. Bünting verpflichtet sich im Rahmen der Initiative zudem, bis 2026 ausschließlich auf eine Zucht mit langsam wachsenden Hühnerrassen umzusteigen. Für die Einhaltung der Standards sind unabhängige Dritte verantwortlich, die regelmäßige Kontrollen durchführen. Weltweit haben sich bereits mehr als 400 Unternehmen der Masthuhn-Initiative angeschlossen.

Die Europäische Masthuhn-Initiative wurde von der Albert Schweitzer Stiftung gemeinsam mit 29 weiteren Tierschutzorganisationen ins Leben gerufen, um das Tierschutzniveau langfristig zu erhöhen.

PRESSEKONTAKT

Bünting Unternehmensgruppe
Dr. Christiane A. Kolass
Leitung Unternehmenskommunikation
Brunnenstraße 37
26789 Leer | Ostfriesland

Telefon: 0491-808 0
E-Mail: presse@buenting.de